

HEIDELBERG

Körperwelten-Museum, Poststraße 36/5, „Die Grasbeißerbande“, täglich 10-18 Uhr.

Völkerkundemuseum, Hauptstraße 235, „The Art of Cosplay - #JapanEdition“ (bis 31. August) und „Sammlung Boldt - Turmenischer Schmuck“ Sonderausstellung (bis 2. November), Mi-Sa 14-18 Uhr, So & Feiertag 11-18 Uhr.

Heidelberg iT, Kurpfalzring 110, „Arteme!“, Bilder und Werke von Reinhold Braun (bis 31. Juli), Mo-Fr 8-17 Uhr.

Mark Twain Center, Römerstr. 162, Dauerausstellung „Heidelberg und die USA - Geschichte und Gegenwart der transatlantischen Beziehungen“, Mi-So 13-18 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, Ausstellung NORMAL#VERRÜCKT (bis 28. September), Di-So 11-17 Uhr.

Uuhmami, Eppelheimer Str. 50, „Unique“ von Sabrina Ferwagner, Carmen Monika Schlund und Johanna Schmotzle (bis 6. September), Mo-Do 17-22.30 Uhr, Fr/Sa 17-23.30 Uhr.

Friedrich-Ebert-Haus, Pfaffengasse 18, „Eberts Erbe - Eine Demokratie mit Perspektiven“, (bis 23. November), Di-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 97, „Rhea Dillon | Gestural Poethics“ (bis 7. September), Di-So 11-18 Uhr, Mo/Do geschlossen.

Skulpturenpark Orthopädische Universitätsklinik, Schlierbacher Landstraße 200a, Tony Crag: Monumentale Skulpturen (bis 15. Oktober), 24 Stunden öffentliche Parkanlage.

Hebelhalle, Hebelstr. 9, „On the Move“, Gemeinschaftsausstellung Gedok Heidelberg und Bonn (bis 27. Juli), Do/Fr 16-19 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

Kunstraum Vincke-Liepmann, Häusserstrasse 25, Harald Wolff: „Dialoge tanzend“, Zeichnungen + Lithografien (bis 20. Juli), Do/Fr 15-18 Uhr, Sa/So 12-16 Uhr.

Galerie Petra Klein, Friedrich-Ebert-Anlage 25, „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ von Künstlerinnen der Galerie (bis 26. Juli), Mi-Fr 14-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr.

Galerie Marianne Heller, Friedrich-Ebert-Anlage 2, Gruppe 83: Keramikunst aus Deutschland (bis 3. August), Di-Fr 11-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, Sonderausstellung „Essen und Trinken“ (Museum Weltkulturen D5, bis 27. Juli), Di-So 10-17 Uhr.

Technoseum, Museumsstraße 1, Geschichte der Industrialisierung als eine Geschichte von Technik und Arbeit - vom 18. Jahrhundert bis in die Jetztzeit“, Di-So 9-17 Uhr.

Kunsthalle, Friedrichsplatz 4, Ju Young Kim: „Incognito Apartment“ (bis 24. September im Studio), Di-So 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.

BAD RAPPENAU

Kulturhaus Forum Fränkischer Hof, Heinsheimer Str. 16, „Farbenspiel der Seele“, Ausstellung voller Fantasie und Lebensfreude von Loritta Wiesner (bis 27. Juli), Sa/So 14-17 Uhr.

Wasserschloss, Hinterm Schloss 1, „Ein wahrer Kunststreigen“, Ausstellung mit Malerei und Skulpturen von internationalen Künstlern (bis 20. Juli), So 13-18 Uhr.

AUSSTELLUNGSTIPP: „STAUBFREI – ANALOGE FOTOGRAFIE“

Mannheim. (liwi) In der Ausstellung „staubfrei – analoge Fotografie“ treffen in PORT 25 fünf Positionen von Künstlerinnen und Künstlern aus der Metropolregion zusammen. Von der kamerалosen Fotografie über historische Verfahren bis zur Schwarz-Weiß und Farbfotografie verfolgen sie unterschiedliche Themen und ermöglichen vertraute, wieder neu entdeckte Sehgewohnheiten- und Erlebnisse. Der ehemalige Kriegsfotograf Steffen Diemer widmet sich heute Stilleben mit dem Verfahren der Nassplatten Kollodium Fotografie, bei der jede Aufnahme ein Unikat ist: Blumen, Glühbirnen, Schaumküsse, eine Brombeere in einer Schale – scheinbar Alltägliches wird poetisch und zugleich seltsam nostalgisch entrückt.



Schaumküsse. Foto: liwi

Frank Göldner hinterfragt autobiografisch motiviert und universell den dokumentarischen Zweck der Fotografie. Seine 16 chronologischen Aufnahmen, zwischen 2001 und 2016 entstanden, hat er abgeschliffen, den dabei entstandenen Papierstaub aufgesammelt und in 16 kleinen Einmachgläsern unter jeder Aufnahme gestellt. Markus Kaesler zeigt unter

anderem eine Serie von gebleichten Laubblättern, jedes in einem Stahlrahmen, die an die Opfer in der Vernichtungsanstalt Grafeneck 1940 erinnern.

In Inessa Sieberts schwarz-weißen Stilleben scheinen die zarten Motive aus tiefer Dunkelheit schlagartig erhellt. Dafür belichtete sie trockene Pflanzen in Gefäßen oder

Blumen mehrfach direkt auf altes Barytpapier und setzt zeitgleich durch die Langsamkeit des Entstehungsprozesses bewusst etwas gegen die verzehrende Schnellebigkeit. Die großformatigen Farbfotografien von Daniel Stier zeigen Alltagsgegenstände und symbolisieren ein gnadenloses, auf Profitmaximierung ausgerichtetes Wirtschaftssystem.

Info

Die Ausstellung dauert bis 20. Juli, PORT 25, Hafenstr. 25-27, Mannheim. Am Samstag, 19. Juli, um 15 Uhr ist ein Gespräch mit dem Kriegsfotografen Steffen Diemer und der Fotografin Inessa Siebert. Im Anschluss feiert PORT 25 das 10-jährige Bestehen in den Räumen und rund um das Hafengelände. Eintritt frei.

BAD WIMPFEN

Städtische Galerie im Alten Spital, Hauptstraße 45, „500 Jahre Bauernkrieg“, Ausstellung von Nik Golder (12. Juli bis 14. September), täglich 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

BRÜHL

Villa Meixner, Schwetzingen Str. 24, Vincenzo di Tommaso „Farben, Formen und Emotionen im harmonischen Spektrum“ (bis 27. Juli), Sa 14.30-17.30 Uhr, So/Feiertag 14-17.30 Uhr.

BUCHEN

Kulturforum Vis-à-Vis, Kellereistraße 23, Tim Cierpiszewski „Unter falscher Flagge“ (bis 31. August), Di-Fr/So 14-17 Uhr.

DOSENHEIM

Museumsscheuer, Rathausstr. 47, „Farbe bekennen“ von Elvira Dick - Malerei, Collagen, Filz (bis 15. Juli), jeden dritten Sonntag des Monats von 14-17 Uhr.

EBERBACH

Naturpark Neckartal-Odenwald e.V., Kellereistraße 36, Wanderausstellung zu Gast: „Schmetterlingsland - Lebensräume für Schmetterlinge“ (bis 3. August), Di-Do 14-16.30 Uhr, So 14-17 Uhr.

GUNDELSHEIM

Siebenbürgisches Museum, Schlossstraße 28, Sonderausstellung „Ägnes Lörincz. Verdichtete Zeit – Handarbeit.“ (bis 14. September), Di-So/Feiertag 11-17 Uhr.

HEILBRONN

Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, Gewalt Krieg Zerstörung oder Kein Frieden Nirgendwo - Zum 80. Jahrestag

der Luftangriffe auf die Stadt Heilbronn am 4. Dezember 1944 (bis 27. Juli), Di 10-19 Uhr, Mi-So, Feiertag 10-17 Uhr.

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, Elfriede Lohse-Wächtler „Ich als Irrwisch“ (bis 2. November), Di-So 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr.

HEMSBACH

Gewölbekeller im Rathaus, Schlossgasse 41, „Könige, Bürger andere Menschen“, Malerei von Kurt Adam Arnold (bis 11. Juli), Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di 14-15.30 Uhr, Do 14-18 Uhr.

LADENBURG

Kunstverein, Hauptstraße 6, Ausstellung von Bernd Kalusche (11. Juli bis 18. August), Mi/Sa/So 15-18 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, „Our Voices. Auf den Spuren Bildender Künstlerinnen. 75 Jahre Deutscher Künstlerbund“, (bis 14. September) und „Vom Klang der Bilder“ (bis 20. September 2026), Di/Mi/Fr 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Sa/So/Feiertage 10-18 Uhr.

Galerie Lauth, Mundenheimer Straße 252, „Räume der Erinnerungen“, von Carola Dewor, Bettina Mauels und Inna Artemova (bis 26. Juli), Mo-Fr 9-13 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

NECKARGEMÜND

Villa Menzer, Dilsberger Str. 2, Kunst in der Villa: „Stadt-Land-Farbe“, Malerei von Tine Arlt, Ulrike Bross und Regina Schonath-Goltz (bis 13. Juli), Sa/So/Feiertag 14-18 Uhr.

Museum im Alten Rathaus, Hauptstr. 25, Sonderausstellung „Gezähnt, geflügelt, gefährdet: Eine Foto-Ausstellung zu Libellen zwischen Kunst und Klimawandel“ mit

Fotos von Claus Herboth und Michael Post (bis 20. Juli), Sa 10-16 Uhr, So 11-17 Uhr.

Kommandantenhaus Dilsberg, Burghofweg 3, Ausstellung der beiden Künstlerinnen Barbara Guthy und Soana Schüler (bis 3. August), Sa/So 14-17 Uhr.

NECKARSULM

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstraße 9 - 11, Sonderausstellung „Made in Italy - Passione, Emozione, Innovazione“ (bis Mai 2026), Di-So/Feiertag 10-17 Uhr.

SCHÖNAU

Museum Hühnerfautei, Klosterstraße 4, „Kloster- und Stadtgeschichte“, Dauerausstellung und Ausstellung „schau mal“ mit Arbeiten von Hildegard Peetz (bis 27. Juli), Eröffnung: 12. Juli um 17 Uhr, So 15-18 Uhr.

SCHWETZINGEN

Xylon Museum, Kronenstr. 17, „Natur unter Druck“, Große Werkschau von 37 Mitglieder des Künstlerbundes Rhein-Neckar (bis 2. August), Sa/So 14-17 Uhr.

SINSHEIM

Fördertechnik Museum, Untere Au 4, Di-So 10-18 Uhr.

Stadtmuseum, Hauptstr. 92, Ausstellung zum 350. Jahrestag der Schlacht bei Sinsheim, Dauerausstellung und „100 Jahre Fischers Gartenstadt – ein Sinsheimer Siedlungsprojekt und sein Architekt“ (bis 14. September), Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Technik Museum, Eberhard-Layher-Straße 1, „Faszination Tuning - VW vs. Opel“, Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Friedrich der Große-Museum, Lerchenneststraße 18, 1975 - 2025, 50 Jahre Museumshof Lerchennest, Eröffnungs-Impressionen, So/Feiertag 14-16.30 Uhr.

SPEYER

Technik Museum, Am Technik Museum 1, Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Historisches Museum der Pfalz, Domplatz 4, „Caesar & Kleopatra“ (bis 26. Oktober), Di-So/Feiertag 10-18 Uhr.

WEINHEIM

Museum der Stadt, Amtsgasse 2, „Flotte Lotte“ und Co. - Kochen. Küche: Ausstellung zur Alltagsgeschichte (bis 30. Dezember), Di-Do/Sa 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr.

Galerie Klüber, Hauptstr. 58, Ausstellung „Formensprache“ von Katharina Ismer, Kirsten Brüjnes und Eun-Joo Shin (bis 26. Juli), Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 0-15 Uhr.

WIESLOCH

Palatin, Ringstr. 17 - 19, Ausstellung „Der Traum vom Paradies“ (bis 31. August), geöffnet während der allgemeinen Hotelöffnungszeiten.

Garten der Unteren Mühle, Mühlstr. 44, „La Vie en Rose“, Malerei und Skulpturen von Neun Künstler:innen (bis 13. Juli), Eröffnung: 11. Juli um 19 Uhr, Sa 14-22 Uhr, So 11-16 Uhr.